

Sitzung des Gemeinderates

Ortsbürgermeister Fass hat den Gemeinderat Holzerath für Montag, den 17.10.1977, im Anschluß an das Informationsgespräch über Fragen im Zusammenhang mit der Baulandumlegung "In den Werkstücken" zu einer Sitzung eingeladen. In dieser Sitzung sollen aufgrund des vorhergegangenen Informationsgesprächs Beschlüsse im Zusammenhang mit der Baulandumlegung gefaßt werden.

KASEL

Bekanntmachung über die Festsetzung der Traubenlese in der Gemarkung Kasel

Unter Bezug auf § 5 der Landesverordnung über die Schließung der Weinberge und die Lese der Trauben vom 29.9.1972 wird nach dem Beschluß des Leseausschusses der Beginn der Lese der Traubensorte Müller Thurgau in der gesamten Gemarkung Kasel auf Montag, dem 17.10.1977, festgesetzt. Der Beginn zur Durchführung von Spätlesen der vorgenannten Rebsorten ist der 20.10.1977. Krankes Lesegut kann mit Erlaubnis der Ortsgemeinde auch vor diesem Termin geerntet werden.

Aktuelle Fragen im Hausgarten

In der vorletzten Ausgabe des Amtsblattes wurde bereits darauf hingewiesen, daß die Volkshochschule der Verbandsgemeinde Ruwer an zwei Tagen im Oktober einen Kurs über die zur Zeit im Hausgarten anfallenden Arbeiten durchzuführen beabsichtigt.

Gartenbauoberinspektor Eberhard Klitta, von der Landes-, Lehr- und Versuchsanstalt in Trier, wird am Mittwoch, 19. Oktober 1977, um 20.00 Uhr im Jugendheim in Kasel theoretische Tipps für die Arbeiten im Hausgarten geben. Er wird besonders auf das Schneiden von Obst- und Ziergehölzen eingehen. Am Samstag, 22. Oktober, (die Uhrzeit kann mit den Teilnehmern abgesprochen werden) wird Herr Klitta praktische Unterweisungen im Schneiden von Obst- und Ziergehölzen geben.

Interessenten sind zu diesem Termin sehr herzlich eingeladen. Kein Kostenbeitrag.

Blockflötenkurs für Fortgeschrittene

Die Volkshochschule der Verbandsgemeinde Ruwer beginnt ab Montag, 17. Oktober 1977, einen neuen Kurs im Blockflötenspiel für Fortgeschrittene. Der 10 Stunden umfassende Kurs findet jeweils montags um 18.00 Uhr in der Schule statt. An diesem Kurs können nur fortgeschrittene Blockflötenspieler teilnehmen. Interessenten mögen sich beim Kursleiter, Herrn Hermann Jakobs, am o.a. Termin anmelden. Zwei neue Kurse für Anfänger beginnen am Dienstag, 18. Oktober 1977, ebenfalls in der Schule in Kasel um 14.30 Uhr und 15.15 Uhr.

Die Eltern der teilnehmenden Kinder werden gebeten, die Kursgebühren den Kindern zu der ersten Stunde mitzugeben. Die Kursgebühr ist gleich hoch wie in den vorhergehenden Kursen.

Bekanntmachung

Der Bebauungsplan "Am Sportplatz" ist durch Beschluß vom 28.9.1977 wie folgt geändert worden:
Die Baugrenzen der Parzellen Nr. 110 bis 115 wurden in den hinteren Bereich der Grundstücke verlegt.
Die Änderung erfolgte nach § 13 BBauG; mit dieser Bekanntmachung wird der geänderte Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Kasel, den 14.10.1977
Scherf, Ortsbürgermeister

Nachtragshaushalt

Ein vom Gemeinderat beschlossener Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1977 beinhaltet eine Erhöhung des Haushaltsfehlbedarfs von rd. 67.000,00 DM auf nunmehr 89.000,00 DM. Die Verschlechterung ist insbesondere darauf zurückzuführen, daß 28.000,00 DM Schlüsselzuweisungen weniger eingehen werden als zu Beginn des Jahres geschätzt. Mehreinnahmen von rd. 9.000,00 DM werden dagegen bei der Gewerbesteuer erwartet. Der Plan enthält auf der Einnahmenseite eine Bedarfszuweisung zum Haushaltsausgleich 1976 in Höhe von 50.000,00 DM. Auf der Ausgabenseite ist ein Betrag in gleicher Höhe zur teilweisen Abdeckung des 1976 entstandenen Fehlbetrages eingesetzt. Mit dem restlichen Fehlbetrag 1976 in Höhe von 103.000,00 DM ist der Haushalt 1978 vorbelastet. Der Gesamtbetrag der Einnahmen des Verwaltungshaushalts beträgt nunmehr 596.535,00 DM. Die Gesamtausgaben sind auf 686.080,00 DM veranschlagt.

Der Vermögenshaushalt beinhaltet restliche Kosten für den Bau des Umkleidegebäudes am Sportplatz, eine Zuwendung an den Tennisclub als Gemeindeanteil an den Baukosten der Tennisplätze. Durch den Bau der Tennisplätze wurde gleichzeitig die ehemalige Müllkippe rekultiviert. Die Einrichtung der Wartehalle am Bahnhof kostet die Ortsgemeinde 5.800,00 DM. Eine ursprünglich im Vermögenshaushalt vorgesehene Kreditaufnahme von 30.760,00 DM wird nur in Höhe von 2.240,00 DM notwendig sein, weil 29.440,00 DM der allgemeinen Rücklage entnommen werden können. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts sind auf jeweils 234.615,00 DM festgesetzt.

Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat Kasel hat in der Sitzung vom 28. September 1977 die Jahresrechnung 1976 beschlossen. Zugleich wurde beschlossen, dem Ortsbürgermeister, Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Beigeordneten - soweit sie den Ortsbürgermeister bzw. den Bürgermeister vertreten haben - für das abgelaufene Haushaltsjahr 1976 Entlastung zu erteilen.

Gemäß § 114 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) liegt die Jahresrechnung 1976 mit Rechenschaftsbericht in der Zeit vom 17. Oktober 1977 bis einschließlich 25. Oktober 1977 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer, Zimmer Nr. 18, öffentlich aus.

55 Trier-Ruwer, den 14. Oktober 1977
Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer
Feldges, Bürgermeister

KORLINGEN

II. Nachtragshaushalt 1977

Durch einen vom Gemeinderat beschlossenen II. Nachtragshaushalt 1977, verändern sich die Gesamteinnahmen der Ortsgemeinde Korlingen im Verwaltungshaushalt auf 246.665,00 DM. Sie haben sich damit um 66.950,00 DM gegenüber der bisherigen Schätzung erhöht. Eine Erhöhung um 58.280,00 DM erfuhren auch die Ausgaben, die nunmehr insgesamt 418.575,00 DM betragen. Die Mehreinnahmen und Mehrausgaben entfallen zum größten Teil auf eine vom Land Rheinland - Pfalz gewährte Bedarfszuweisung zum teilweisen Ausgleich des Haushalts 1976 in Höhe von 50.000,00 DM. Damit verbleibt aus 1976 lediglich ein Fehlbetrag von 71.500,00 DM, der den Haushalt 1978 vorbelastet. Im übrigen sind bei den Gemeindesteuern Mehreinnahmen von 13.030,00 DM zu verzeichnen. Von den Stadtwerken Trier wird eine Konzessionsabgabe in Höhe von 3.535,00 DM erwartet. Bei den allgemeinen Umlagen ist eine Ausgabeersparnis von rd. 3.000,00 DM zu verzeichnen. Andererseits müssen für die Unterhaltung der Gemeindestraßen 6.400,00 DM mehr aufgewandt werden als ursprünglich im Plan vorgesehen.